

Schülerkommentare zum Diavortrag über Alaska an der BBS I (Wirtschaftsgymnasium) Northeim vom 29.01.2009

- Jennifer O. -

Mir gefiel der Vortrag, am interessantesten fand ich die Einheit über Bären und Wilderer. Ich bin selber ein Tierliebhaber und finde es schön, dass sich jemand für ihre Rechte zu leben einsetzt...

- Lena H. -

Für mich war der Vortrag interessant weil ich mich vorher noch nie mit Alaska beschäftigt habe. Am interessantesten fand ich die Einheit über die Bären, da man dort gesehen hat, dass sie eigentlich gar nicht so gefährlich sind wenn man sich ihnen gegenüber vernünftig verhält.

- Svenja -

Ich fand den Vortrag sehr gut und interessant, da ich vorher nicht wirklich was über Alaska gewusst habe. Am besten hat mir das mit den Bären gefallen weil ich vorher nicht gedacht hätte, dass die Bären eigentlich gar nicht (so) gefährlich sind.

- Claren Rummelsberger -

- Es war sehr interessant
- Ich habe mich besonders für den Teil der Präsentation interessiert, in dem es um die Wohnsituation der beiden geht, weil man sich selber nicht vorstellen kann so zu leben
- Es war schade, dass wir den Vortrag nicht bis zum Ende gesehen haben

- Karolin Zeibig -

Meine Eindrücke:

Ich fand den Vortrag insgesamt sehr interessant. Für mich ist es spannend zu hören wie andere Leute leben. Ich finde es bemerkenswert wie die beiden ihr Leben gestalten, dass sie einfach unabhängig sind. Ich persönlich wüsste nicht, ob ich es schaffen würde ohne Strom etc. zu leben. Davor habe ich sehr großen Respekt. Auch den Einsatz für die Tiere finde ich beeindruckend. Toll, dass es solche Menschen gibt.

- Stephanie Rummelsberger -

- Mir hat der Vortrag gut gefallen
- Schlecht fand ich, dass wir ihn nicht zuende geguckt haben
- Es war sehr interessant
- Es wurde sehr auf die Bären eingegangen, dabei hätten mich mehr seine Lebensumstände interessiert
- Neu für mich war, dass Bären auch friedlich gegenüber Menschen sein können und man ihnen so nah gegenüber treten kann

- Laura Rockmann -

Ich fand den Vortrag total toll. Die beiden sind sehr sympathisch und haben ihre Präsentation interessant und lebendig gestaltet. Ich wusste vorher wenig über Alaska. Dachte, die Leute leben dort einsam und langweilig in ihren Blockhütten. Dass die Natur so vielfältig und lebendig ist hätte ich nie gedacht. Vor allem das Wetter hätte ich nie so eingeschätzt. Ich habe gedacht, es sei dort viel kälter und es gäbe keinen richtigen Sommer. Die Tiere fand ich auch sehr faszinierend. Dass die Bären so groß und schwer sind habe ich nicht gewusst. Alles in allem war es ein super Vortrag der viele Infos beinhaltete und sehr interessant war.

- Sebastian Lorentsen -

Ich fand den Vortrag gut, da ich viel Neues über Alaska erfahren habe. Ich habe noch nie soviel über Alaska erfahren. Außerdem war es gut, dass der Vortrag auf deutsch und teilweise auf englisch gehalten wurde. Man hat viel über die Geschichte Alaskas und verschiedenen Tiere und Pflanzen erfahren, was gut war. Vorher wusste ich nicht, dass das Wetter ähnlich wie hier in Europa ist, mit kalten Wintern und heißen Sommern, ich habe es mir immer kalt vorgestellt.

- Pascal Grabes -

Ich fand den Vortrag interessant denn ich habe viel über die Antarktis gelernt. Die Bilder über die Umgebung, Tiere und Menschen war sehr wissenswert, da ich vorher nicht viel Ahnung über die Antarktis hatte. Der Vortrag des Ehepaares war gut gestaltet. Sie haben alles gut erklärt, sodass es nicht langweilig für die Schüler wurde.

- Anna Rykov -

Mir hat der Vortrag gut gefallen. Er hat es interessant erzählt und viele schöne Bilder gezeigt die er auch kommentiert hat. Auf den Dias war meistens die schöne Landschaft zu sehen und verschiedene Tierarten. Was mich gewundert hat, dass dort zwar ein ähnliches Klima wie hier herrscht, nur ein bisschen extremer.

- unbekannt -

Der Vortrag war interessant. Man hat Alaska von einer anderen Perspektive kennengelernt als die der Medien aus Deutschland.

- Sascha Kannenberg -

Ich finde, dass der Vortrag über Alaska sehr interessant war. Man hat viel über das Leben dort gelernt. Am interessantesten fand ich den Teil über die Bären und wie sie gejagt werden.

- Marvin Walz -

Alaska

- Toller Vortrag der Fragen offen lässt, die leider aufgrund der zeitlichen Mängel nicht beantwortet werden konnten
- Sehr interessante Extreme der Größe Alaskas und der Bevölkerung
- Störende Zuschauer sofort zurechtgewiesen, war sehr positiv

- Tanja Michaelis -

Ich fand den Vortrag gut weil man viele neue Eindrücke von der Natur bekommen hat. Durch die Bilder konnte man sich vorstellen wie es in Alaska ist und neue Eindrücke von der Natur bekommen. Interessant war die Geschichte über die Eingeborenen, was mit ihnen passiert ist und was mit ihnen gemacht worden ist. Die Präsentation war auch sehr ansprechend gemacht.

- Julia Heese -

Ich fand den Vortrag über Alaska, das Leben und die Natur sehr interessant. Besonders schockiert haben mich die Geschichten über den Rassismus und die Dias von den getöteten Bären. Ich hätte vorher nie gedacht wie schön die Landschaft in Alaska eigentlich ist und dass das Klima dort gar nicht so anders von dem ist, was wir in Deutschland haben. Obwohl ich die Bilder und Geschichten schön fand, könnte ich mir nicht vorstellen dort selber zu leben.

Zumindest nicht so abgeschieden.

- Steffen Jansen -

Ich fand den Vortrag interessant, da man einiges über die Natur in Alaska, insbesondere über die Bären, erfahren hat. Neu für mich war die Tatsache, dass die Inuit so sehr diskriminiert wurden, was auch heute noch der Fall zu sein scheint.

- Jonas S. -

Alaska – Vortrag

Ich fand den Diavortrag/Präsentation über Alaska sehr interessant, da mich einerseits das Thema an sich interessiert und es andererseits gut präsentiert wurde, von einem Ehepaar, das selbst in Alaska lebt und somit Eindrücke besser vermitteln kann. Da mir die geographische Lage bzw. Situation Alaskas größtenteils bekannt war, interessierte mich besonders die Flora und Fauna von Alaska, sowie die einfache und schlichte Art des Lebens in Alaska. Da ich mich für fremde Länder und deren Kulturen ohnehin interessiere, fände ich es schön, solche Vorträge von solchen authentischen Menschen in der Schule häufiger zu sehen.

- Marcus Lehmann -

Ich fand es positiv, dass der Redner von vorneherein hart durchgegriffen, und sich nicht von der sozialen Unterschicht hat stören lassen. Zum Vortrag, an sich war er sehr informativ und brachte den Zuhörer zum nachdenken.

- Kayhan C. –

Der Vortrag über Alaska hat mir persönlich ganz gut gefallen. Es war ein interessanter und spannender Vortrag. Was mir am meisten gefallen hat ist, dass man von dem Ehepaar einen Eindruck über das Leben in Alaska bekommen hat, denn Alaska ist für uns alle eine sogenannte „unbekannte Welt“. Das Interessanteste an dem Vortrag über Alaska war, dass Deutschland viermal in Alaska hinein passen würde, jedoch Alaska nur 800.000 Einwohner hat. Die Bilder der Tiere fand ich ebenfalls sehr interessant.

- Teresa Schwarz -

Ich habe den Vortrag als sehr spannend und interessant empfunden. Es war sehr interessant von den Erfahrungen der Beiden zu hören und über ihr Leben in Alaska zu erfahren. Auch etwas über das enge Zusammenleben von Mensch und Tier zu erfahren war für mich sehr interessant. Ich finde es außerdem sehr schön und ebenfalls sehr wichtig, dass sich Menschen für gefährdete Tiere einsetzen und sich aktiv gegen Menschen stellen, die diese Tiere bedrohen und jagen. Ich wünsche den beiden, dass sie weiterhin ein gutes Leben in Alaska haben können und hoffe, dass sie sich auch in der Zukunft für Tiere in Gefahr einsetzen!

- Lars-Sören Reimann -

Ich fand den Alaska-Vortrag sehr spannend und interessant, da der Vortrag sich von anderen Vorträgen unterscheidet. Wenn z.B. Vorträge über Genetik oder ähnliches stattfinden, finde ich diese nicht interessant, da sie mir zu trocken sind, aber der Alaska-Vortrag war sehr interessant, da man wirklich neue Eindrücke von einer für uns unbekanntem Welt bekommt. Der Redner und seine Frau stellten uns ihr Leben in Alaska vor und zeigten auch, dass Bären nicht so gefährlich sind wie man denkt, wenn man sie ihr Leben leben lässt und sie in ihrer Umgebung nicht stört. Außerdem erfuhren wir noch, dass Deutschland viermal in Alaska passt aber trotzdem nur 800.000 Einwohner hat. Als sie uns ihre Dias zeigten und erzählten, dass man in Alaska aus ca. fünf Metern Entfernung einen Bären bei der Fischjagd fotografieren kann, fand ich das schon beeindruckend. Der Vortrag hat mir daher sehr gut gefallen und ich würde mir so einen Vortrag gerne nochmal anschauen.

- Johanna Bonhagen -

Alaska – Vortrag

Ich fand den Vortrag über Alaska gut. Ich habe viel Neues erfahren. Ich wusste nicht, dass die Inuit, also die Ureinwohner Alaskas, so diskriminiert wurden. Das brachte mir neue Erkenntnis über dieses Land und auch über uns normale Menschen, die damals die Ureinwohner in ganz Amerika verfolgten und aufgrund ihrer Herkunft stark diskriminierten. Außerdem fand ich die Landschaft schön die er auf den Bildern oder Dias zeigte. Der Vortrag im Ganzen war sehr gut und man hat das Englisch seiner Frau sehr gut verstanden und es brachte Abwechslung in den Vortrag.

- Bedina Reinhardt -

Ich fand den Vortrag interessant und aufschlussreich. Neu war mir, dass die Inuit so sehr diskriminiert wurden und es sogar Verbotsschilder für sie in manchen Läden gab. Beeindruckend fand ich, dass man doch so nah an die Bären herantreten kann ohne angegriffen zu werden. Ich hätte auch nicht gedacht, dass es in Alaska so viele tolle Tiere und schöne Blumen gibt.

- Markus Klinge -

Sehr positiv war, dass er sich schon früh bei den Schülern Respekt verschaffen konnte und seine und die Lebenssituation seiner Frau schilderte. Der Vortrag war gut aufgebaut und die Bilder von Bären und Bibern faszinierten. In Alaska gibt es nur rund 800.000 Menschen obwohl es viermal so groß ist wie Deutschland. Das Klima ist unserem erstaunlicherweise sehr ähnlich, da Alaska nur einige Breitengrade weiter nördlich liegt.